

AM Herr Vohrmann beantragt für die CDU-Fraktion, heute den TOP 4 „Hebesatzsatzung“ von der TO abzusetzen und auf die TO des Hauptausschusses am 17.11.2011 zu setzen. Die CDU-Fraktion hält die Beratung über die Hebesatzsatzung erst für sachgerecht, wenn die Haushaltsberatungen grundsätzlich abgeschlossen seien. Die weitere Begründung liegt dieser Einführung als Anlage bei.

Abstimmungsergebnis über diesen Geschäftsordnungsantrag:

dafür	13	Stimmen
dagegen	-	Stimme
	1	Stimmenthaltung

Weitere Anträge auf Änderung / Erweiterung der TO werden nicht gestellt, so dass BM Herr Hasenberg über die vorliegende TO unter Berücksichtigung der Absetzung des TOP 4) abstimmen lassen kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vor der Sitzung wurde der Bericht zur Haushaltslage (zu TOP 2) sowie der Bericht der „Lokalen Agenda“ (zu TOP 3) verteilt.

Ende der Sitzung: 18.20 Uhr

Diese Niederschrift besteht aus 17 Seiten.

Hasenberg
Bürgermeister

Pfitzner
Schriftführer

H – 4 / 1. – 10.11.2011
Einwohneranfragen

K E I N E

H – 4 / 2. – 10.11.2011
Bericht zur Haushaltslage

FBL Herr Wagener berichtet zur Haushaltslage.

Sein Bericht liegt diesem TOP als Anlage bei.

BM Herr Hasenberg begrüßt Herrn Rolf Weber von der Lokalen Agenda.

Herr Weber gibt einen Rechenschaftsbericht der „Lokalen Agenda 21 Wetter (Ruhr)“ für den Zeitraum von Januar 2011 bis November 2011.

Der Bericht liegt diesem TOP als Anlage 1 bei.

Nach seinem Vortrag steht Herr Weber für Fragen der Ausschussmitglieder zur Verfügung.

Abschließend berichtet FDL Herr Pfitzner zum Thema „Nachhaltige Beschaffung“.
Seine Informationen liegen diesem TOP als Anlage 2 bei.

Abschließend bedankt sich BM Herr Hasenberg bei Herrn Weber und den Mitgliedern der Lokalen Agenda für das bürgerschaftliche Engagement in Wetter (Ruhr).

H – 4 / 4. – 10.11.2011

Änderung der Hebesatzsatzung für die Stadt Wetter (Ruhr)

Drucksache Nr. 49 / 11

Dieser TOP wurde zuvor von der TO abgesetzt.

H – 4 / 5. – 10.11.2011

UN-Behindertenrechtskonvention - Kommunalen Aktionsplan

Drucksache Nr. 48 / 11

Beschluss :

Die Verwaltung wird beauftragt, in enger Zusammenarbeit mit der Evangelischen Stiftung Volmarstein (ESV), dem Frauenheim Wengern und dem Behindertenbeirat einen kommunalen Aktionsplan für Wetter (Ruhr) zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis :

dafür	13 Stimmen
dagegen	- Stimme
	1 Stimmenthaltung

BM Herr Hasenberg verweist darauf, dass in der Sitzung des SKA beschlossen wurde, anstelle des Begriffs Wii-Spiele die Bezeichnung Spielesoftware aufzunehmen.

Beschluss :

Die der Vorlage als Anlage beigefügte 7. Änderungssatzung der Benutzungsordnung für die Stadtbücherei wird in der Fassung des Schul- und Kulturausschusses beschlossen.

Abstimmungsergebnis : einstimmig

H – 4 / 7. – 10.11.2011

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 61 der Stadt Wetter (Ruhr) „Sunderweg“

- hier: 1. Beschluss über eingegangene Anregungen aus der erneuten verkürzten öffentlichen Auslegung gem. § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 BauGB
2. Satzungsbeschluss

Drucksache Nr. 46 / 11

Beschluss :

1. Gemäß der Begründung zu 1. wird der Abwägung der Verwaltung über die eingegangenen Anregungen aus der öffentlichen Auslegung gem. § 4a Abs. 3 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstiger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 BauGB gefolgt.
2. Der Bebauungsplan Nr. 61 der Stadt Wetter (Ruhr) „Sunderweg“ wird nebst Begründung gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis :

dafür	11 Stimmen
dagegen	3 Stimmen
	- Stimmenthaltung

FBL Herr Dr. Thier berichtet über den Sachstand der Sekundarschule. Er erklärt, dass ein formaler Errichtungsbeschluss (für die Sekundarschule) und ein Auflösungsbeschluss (für die Haupt- und Realschule) erforderlich sei. Die Verwaltung werde wegen der Dringlichkeit zu einer Sondersitzung des Schul- und Kulturausschusses für den 15.11.2011 mit verkürzter Ladungsfrist laden. Der Hauptausschuss müsse sich dann am 17.11.2011 und der Rat am 24.11.2011 mit der Thematik befassen.

Nach derzeitigem Stand sei bei der Elternbefragung ein 82-%iger Rücklauf zu verzeichnen gewesen; davon haben sich mehr als 50 % für die Sekundarschule (vorläufiges Ergebnis) ausgesprochen.

Dadurch werden Ausschüsse und Rat in die Lage versetzt, die notwendigen Beschlüsse zu fassen. Mit den Nachbarstädten und den Schulen seien noch Gespräche zu führen. Die Bezirksregierung Arnsberg führe eine begleitende Bearbeitung durch.

Nach den jetzigen Zahlen könne die Sekundarschule im 1. Jahr mit 80 Schülern/innen und im 2. Jahr mit 83 Schülern/innen starten.

Der zu fassende Beschluss müsse unter der Prämisse gefasst werden, dass die Kinder auch angemeldet werden; der Elternwille bleibe weiterhin entscheidend.

1. AM Herrn Uebelgünn spricht das Thema „pfändungsfreies Konto“ an. Ihm sei bekannt, dass die Stadtparkasse auf die Einrichtung von Konten hingewiesen habe. Er fragt nach, ob auch die Verwaltung den betroffenen Personenkreis entsprechend unterrichten werde.
FBLin Frau Wiese erklärt, dass sie sich sachkundig machen und in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses die gewünschte Information geben werde.
2. AM Frau Buchholz spricht das Thema starker Laubanfall auf dem Sportplatz Harkortberg an und fragt nach, was es auf sich habe, dass beim TuS Esborn nach notwendigen Reinigungsgerätschaften für den Sportplatz Harkortberg nachgefragt worden sei.
FBL Herr Dr. Thier erklärt, dass man seitens der Sportverwaltung nicht nachgefragt habe. Auf Befragen teilt AM Frau Buchholz mit, dass es sich um einen Mitarbeiter des Stadtbetriebes gehandelt habe.
BM Herr Hasenberg erklärt, dass er morgen mit dem Stadtbetrieb Kontakt aufnehmen werde, um nachzufragen, wann die notwendigen Geräte geliefert werden.
3. FBLin Frau Wiese erklärt auf die Frage von AM Frau Hülshoff, wie das Sozialticket angenommen werde, dass sie im Hauptausschuss am kommenden Donnerstag berichten werde.